HiFlux Filtration A/S

Filter
PLC STEUERUNGEN
Abacus

Steuerung über eine Differenzdruckmessung
Geeignet für alle Filterversionen

Steuerung mittels Differenzdruck und Touch-Screen

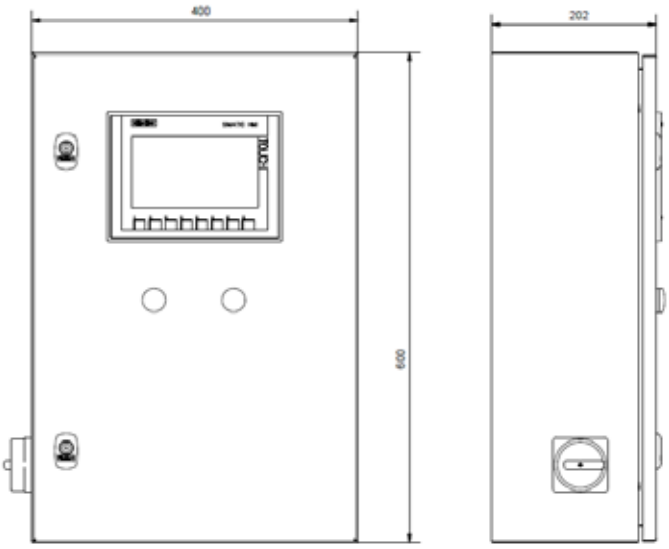
Die Steuerung wurde für alle Versionen der automatischen, selbstreinigenden Filter der Auto-line Serie entwickelt. Die Steuerung regelt sowohl die Abreinigungszeiten des jeweiligen Schabersystems, als auch die Ablassöffnungszeiten des Filters. Der Filterprozess kann entweder mittels Differenzdruck im Filter oder im Dauerabreinigungsbetrieb oder über fest im Programm hinterlegte Zeiten gesteuert werden. Alle Zeiten können so eingestellt werden, dass ein optimaler Betrieb erreicht wird.

Wird eine Filtration mittels Differenzdrucküberwachung angewählt, so können verschiedene Grenzwerte hinterlegt werden. Bei Erreichen des ersten Grenzwertes startet die automatische Abreinigung durch das Schabersystem. Bei dieser Einstellung startet das Schabersystem nur bei Erreichen eines Grenzwertes, also bei aufkommender Partikelfrachtbeladung.

Wird eine Filtration über fest hinterlegte Zeiten im Programm angewählt, so startet die automatische Abreinigung des Schabersystems immer gleichmäßig zu der gewünschten Zeit.

Wird ein Filter mit Schleuse als Ablasssystem eingesetzt, so können bis zu vier Ablassventile angesteuert werden. (2 x Ablassventile, 2 x Spülventile, die die Entleerung des Schleusenrohres unterstützen). Bei Einsatz einer Schleuse sind die Ventile mit Endlagenüberwachungen versehen.

- **Angepasst an alle Auto-Line-Filter Versionen**
- **Intuitive und flexible Benutzeroberfläche**
- **Hohe Betriebssicherheit durch eingebaute Siemens S7 SPS für den industriellen Einsatz**
- **Möglichkeit zur Überwachung der Betriebswerte**
- **Ausgelegt für: - Differenzdruckgesteuert, kontinuierlicher Betrieb oder zeitgesteuerter Betrieb**
- **Protokollierung von Systeminformationen**



Touchscreen:	Siemens Simatic KTP700 Basic 7”
PLC:	Siemens S7-1200
Stromversorgung:	3 x 400 V + 50 Hz (Motor) 1 x 230 V + 50 Hz (Zylinder)
Schutzklasse:	IP 65
Temperatur:	+5°C – 40°C
Kabinett:	Lackierter Stahl*

* Auf Wunsch und gegen Aufpreis kann der Schrank auch in Edelstahl geliefert werden.

BETRIEBSARTEN

Differenzdruck Die Feststoffbeladung bestimmt das Reinigungs-intervall.	**Dauerreinigung** Wenn die Partikelfrachtbeladung sehr hoch ist.
Ein gleichmäßiger Betrieb wird gewährleistet und verlängert die Lebensdauer der Schaber.	(z.B.: bei der Befüllung von Behältern)
(z.B.: in Produktionsprozessen)	

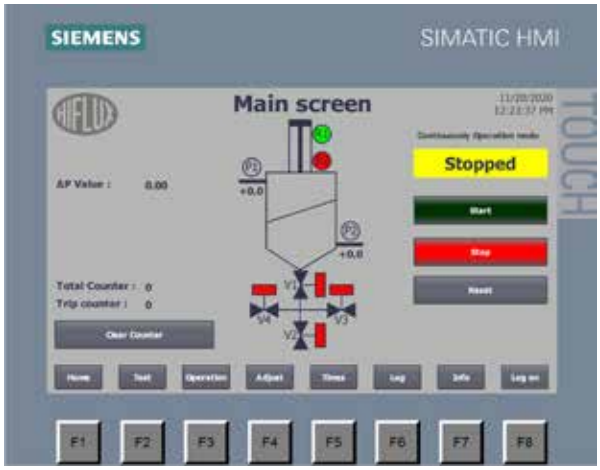
Die beste Filtrationslösung hängt von den Medien und den Prozessanforderungen ab und wird daher durch Anpassung der Variablen/Einstellungen an die jeweilige Anlage/Einrichtung ermittelt.

KOMMUNIKATIONSVARIANTEN

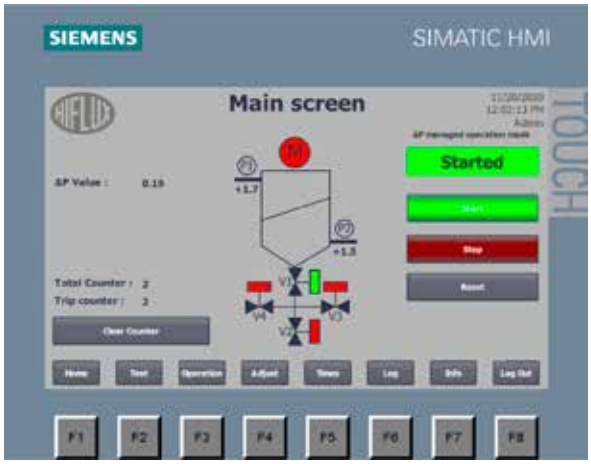
Die Siemens S7 PLC kann mit 2 verschiedenen Optionen für die Kommunikation mit einem gemeinsamen Prozesssystem ausgestattet werden.

E/A-Kommunikation Analoge und digitale Ausgänge, die zum Lesen von Werten an gemeinsamen SRO-Anlagen verwendet werden können. • Eingangs- und Ausgangsdruck • Fehlersignale • Ventilstellungen • Motor-/Zylinderbetrieb • Betriebssignal (Start/Stopp) (Möglichkeit zum Hinzufügen eines Signals, das den filter anhält, wenn das Signal nicht vorhan-den ist. Dies ist die einzige Option für die Fern-steuerung). Es ist nicht möglich, einen Fernstart durchzuführen.	**PROFINET-I/O** Folgende Werte sind verfügbar: • Differenzdruck • Eingangs- und Ausgangsdrücke • Fehlermeldungen / Signal • Ventilstellungen • Motor-/Zylinderbetrieb (es ist möglich, Werte aus dem Netz zu lesen)

Echtzeitbetrieb, der den aktuellen Status des Filters anzeigt.
Während des Betriebs ist der Hauptbildschirm interaktiv, so dass der Betrieb auf dem Bildschirm überwacht werden kann. Wenn der Motor/Zylinder aktiviert ist, hängt das Intervall für die Ablass-/Entleerungssequenz von der Betriebsart und der Einstellung der Variablen ab.



Linearantrieb



Rotationsantrieb

Steuerung mittels Differenzdruck und Touch-Screen

Abbildung: Auto-line XLR Filter mit einer Steuerung Typ (Abacus) montiert.

Wir filtern

Wir schützen

Wir automati-
sieren

Wir passen an